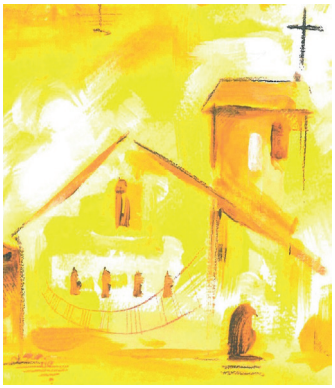


St. Markus

Kleinostheim - Mainaschaff - Stockstadt

????????

Liebe Leserin, lieber Leser!

Am Beginn eines neuen Jahres stellt man sich immer wieder auch unzählige Fragen. Wie wird das neue Jahr werden? Was kommt auf mich zu? Werden wir unbeschwerter leben können, als in den vergangenen Jahren?

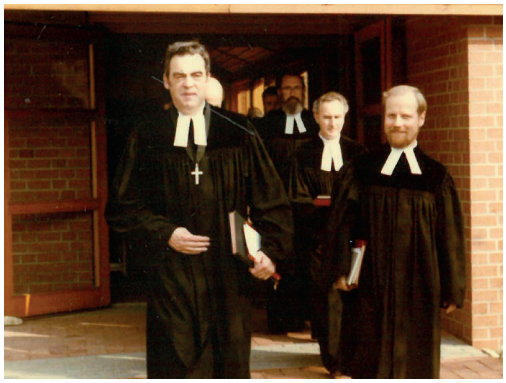
Aber es gibt auch die ganz alltäglichen Fragen, auf die man relativ schnell Antworten finden muss. Meist gelingt uns das ganz gut, denn man hat gelernt gerade mit diesen Fragen schnell fertig zu werden. Aber manchmal stellen sich uns Fragen, gerade am Beginn eines Jahres, auf die man so schnell keine Antworten findet. Die Frage nach dem Sinn des Lebens oder wie ich mein Leben besser leben kann, ohne auf Kosten anderer? Was ist Gerechtigkeit? Was darf ich überhaupt hoffen? Was können wir als Menschen überhaupt wissen? Oder auch: „Wer oder was bin ich eigentlich?“

Zugegeben, das sind Fragen, für die im Alltag wenig Zeit bleibt und diese Fragen stellen wir auch nicht allzu häufig, eher selten. Manchmal in Augenblicken, in denen es einen ganz persönlich und unvermutet überfällt, ein anderes Mal, weil etwas Wichtiges passiert ist: Man feiert einen runden Geburtstag, freut sich über die Geburt eines Kindes oder trauert um einen Menschen, der verstorben ist. Allerdings kann man diese großen Fragen nicht ein- für allemal beantworten. Sie müssen immer neu gestellt und neu beantwortet werden. Man kann sie aber auch nicht von einem anderen für sich beantworten oder einfach offen lassen. So sehr man sich auch bei anderen Menschen Anregungen und holen oder beraten kann, so sehr geht es bei den Fragen um die je eigene Freiheit. Man muss sich selbst entscheiden. Man selbst ist gefordert. Das eigene Ja oder Nein ist gefragt!

Auch im Glaubensleben gibt es immer wieder diese Aufgabe, Fragen zu beantworten und eine Entscheidung zu finden. Das ist oft genug eine große Herausforderung, der man oft genug ausweichen möchte, manchmal aus Bequemlichkeit, Faulheit oder weil der Alltag uns gefangen hält. Oder aus Furcht vor der eigenen Meinung. Es könnte ja sein, dass man mit den eigenen Entscheidungen ganz alleine dasteht oder man plötzlich merkt, welche Fehler man in der Vergangenheit gemacht hat. Wenn man allerdings diese Herausforderung der Freiheit nicht annähme und die großen Fragen nicht stellte oder immer nur die Antworten gäbe, die man so gibt, um nicht aufzufallen, würde etwas wichtiges fehlen, das zum Menschsein gehört: ein eigenes Leben zu führen.

Ihr/Euer Pfarrer Thomas Abel●

40 Jahre
Kirchengemeinde
St. Markus



Treffpunkt Gemeinde Termine und Themen

Aktuelles

Hal(b)acht in der Passionszeit

Herzliche Einladung zu den Andachten in der Passionszeit ab 9. März immer mittwochs um 19.30 Uhr in der Markuskirche in Kleinostheim.

Gemeindebrief-Austräger gesucht

Der Gemeindebrief erscheint alle 2 Monate und wird von Ehrenamtlichen, darunter auch unsere Konfirmanden, an alle evangelische Haushalte im Gemeindegebiet verteilt. Über 2000 Gemeindebriefe landen auf diesem Weg in den Briefkästen.

Zur Zeit ist es uns aber nicht möglich alle Gemeindebriefe zu verteilen, da uns Austräger fehlen. Wir suchen dringend Ehrenamtliche, die diesen Dienst übernehmen, vor allem in Mainaschaff.
Was heißt das konkret? Bei einem Spaziergang durch den Ort werden die Haushalte auf der Liste angesteuert und der Gemeindebrief jeweils in den Briefkasten geworfen. Je nach Größe des Bezirkes, die wir anpassen können, ist das ein Zeitaufwand von ca. 1 Stunde, alle zwei Monate.
Bitte melden Sie sich telefonisch im Pfarramt, wenn Sie die Gemeinde unterstützen möchten.

Für alle, die den Gemeindebrief nicht im Briefkasten haben, liegen Exemplare in unseren Kirchen aus. Auch auf der Homepage können Sie den Gemeindebrief lesen.

Neue Tischhussen

Ganz herzlich bedanken wir uns bei den Eheleuten G. und J. Wiegand für die Anfertigung der Tischhussen für die beiden Tische in der Markuskirche, auf denen die Einzelkelche beim Abendmahl und die Kerzen für unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden stehen. Vielen Dank!

40 Jahre Kirchengemeinde St. Markus

Im Jahr 2022 wird die Kirchengemeinde St. Markus 40 Jahre alt. Dieses Jubiläum wird uns das ganze Jahr 2022 über begleiten mit Fotos, Texten und Erinnerungen hier im Gemeindebrief und auf der Homepage.

Termine

Die aktuellen Corona - Auflagen und die Hygienevorschriften der Kirchengemeinde gelten für alle Gruppen.
Aufgrund der aktuellen Pandemielage haben die Gruppen und Kreise zum Ende des Jahres 2021 auf Treffen verzichtet. Zum Druckzeitpunkt ist nicht klar, was im Februar und März 2022 möglich sein wird.
Bitte erkundigen Sie sich vor einem ersten Besuch bei der Kontaktperson oder im Pfarramt.

Treffpunkt Gemeinde Termine und Themen

Kinderchor „St. Markus“

Der Kinderchor probt freitags um 17 Uhr im Gemeindezentrum Mainaschaff.
Leitung: Claudia Krämer 0177 2105597

Chor

Der Chor probt jeden Montag im Gemeindezentrum in Mainaschaff von 19.45 bis 21.00 Uhr.
Wer Lust hat mitzusingen, kann gerne dazu kommen.
Kontakt :Josef Adam 06021 / 76325

Posaunenchor

Der Proben finden montags um 19.45 Uhr im Gemeindesaal der Markuskirche in Kleinnostheim statt.
Kontakt: Jochen Wiegand 06027 / 6449

Flötenkreis

Der Flötenkreis probt alle zwei Wochen in der Markuskirche in Kleinostheim. Wer mitspielen möchte ist herzlich willkommen.
Leitung: Irmgard van Rensen
Kontokt über das Pfarramt

Krabbelgruppen

Im Gemeindezentrum treffen sich wöchentlich Eltern mit ihren Kindern zum gemeinsamen spielen, singen und Austausch.
Freitag, 9.30 Uhr
Kontakt: Valentina Hermann (0176 46030577)

Frauenkreis

Jeden 2. Dienstag trifft sich der Frauenkreis von 9.30 bis 11.30 Uhr im Gemeindezentrum in Mainaschaff.
Kontakt: Gaby Kourimsky 06021 / 75151

Bibelgesprächskreis

Wir treffen uns jeden Mittwoch um 20.00 Uhr zur Nachbereitung der laufenden Texte des Losungsbuches in der Friedenskirche.
Kontakt: Brigitte Kneisel 06027 / 2633

Seniorenkreise

Einmal im Monat findet in allen drei Orten von St. Markus ein Seniorenkreis statt. Pfarrer Abel gestaltet den Nachmittag, es ist Zeit für Gespräch und Gemeinschaft. Vorbereitet werden Kaffee und Kuchen von Mitarbeiterinnen vor Ort.
Kontakt über das Pfarramt

Fotos oben:

19.09.1982 Pfarrer Martin Eisen nach seinem Einführungsgottesdienst

1983 Organistin Frau Ursula Schwarzkopf an der Hausorgel in der Markuskirche

1984 Orgel aus der alten Markuskirche nach Umbau wieder einsatzbereit

Treffpunkt Gemeinde Termine und Themen

Aus dem Gemeindeleben

Woher kommt der Name „St. Markus“?

1982 wurde die Kirchengemeinde Kleinostheim gegründet. So heißt es offiziell in der Urkunde. Von St. Markus ist da niergends die Rede und das warf bei mir die Frage auf, woher kommt der Name eigentlich?
In den Unterlagen im Archiv habe ich nichts dazu gefunden. Mitarbeiter, die bereits 1982 und davor im Kirchenvorstand in Kleinostheim oder in Mainschaff waren, konnten auch nicht weiter helfen. Also habe ich den ersten Pfarrer in St. Markus, Martin Eisen, angeschrieben und gefragt. Er hat sich sehr über den Brief gefreut und ausführlich geantwortet.
Die Antwort können Sie hier nachlesen:

Andrea Wiegand

Auszug aus dem Brief von Pfarrer Martin Eisen

Fakt ist, dass das im Jahr 1955 errichte Kirchlein den Namen Markuskirche erhalten und bis heute beibehalten hat. Ursprünglich gehörten die evangelischen Christen von Kleinostheim zur Parochie der Aschaffenburger Christuskirche. Später bildeten sich das Pfarrvikariat der Aschaffenburg - Dämmer - St. Paulusgemeinde mit Sitz in Kleinostheim. Diese gemeindliche Zuordnung hatte Bestand, bis man im Westen von Aschaffenburg eine Art kirchliche „Flurbereinigung“ durchführte, die Zugehörigkeit der betroffenen Gemeinden neu festlegte und mit Datum vom 12.01.1982 eine neue Kirchengemeinde ins Leben rief. Diese neu errichtete Kirchengemeinde, bestehend aus den Gemeindeorten Kleinostheim (ehem. Aschaffenburg St. Paulus: Damm) und Mainaschaff und Stockstadt (ehem. Aschaffenburg St. Lukas: Leider), erhielt auf Grund einer landeskirchlichen Entscheidung den Namen Kleinostheim. Dieser Ortsname ist der kirchenrechtlich verbindliche Gemeindename, der auch im pfarramtlichen Siegel enthalten ist: „Evang. - Luth. Pfarramt Kleinostheim“. Das heißt alle vom Pfarrstelleninhaber gesiegelten Urkunden, Dokumente und Verlautbarungen sind mit dem Gemeindenamen Kleinostheim versehen. Dementsprechend sind auf dem ersten Pfarramtlichen Briefkopf zwar auch die Kirchengebäude der drei Gemeindeorte abgebildet, aber es ist nur von Kleinostheim die Rede. Ist die Pfarrstelle im Amtsblatt zur Wiederbesetzung ausgeschrieben, wird lediglich zwischen Kleinostheim I und Kleinostheim II, dem Pfarrvikariat, jetzt zweite Pfarrstelle in Mainaschaff, differenziert. Soweit das Kirchenrechtliche.
Wie kommt es dann zu der Bezeichnung Kirchengemeinde St. Markus oder Markuskirchengemeinde? Die Entscheidung, die neue Gemeinde Kleinostheim zu nennen, war eine gemeindeferne Reißbrettentscheidung, die die örtlichen Gegebenheiten nicht wirklich im

Treffpunkt Gemeinde Termine und Themen

Blick hatte. 1982 standen die Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher und der neu ernannte Pfarrer vor der Aufgabe, drei Gemeindeorte, die die angeordnete Fusion durch ihr Votum auf einberufenen Gemeindeversammlungen zwar abgesegnet und gebilligt hatten, aber von sich aus keine Gebietsreform angestoßen hätten, zu einer Gemeinde zusammen zu führen. Und die sollte Kleinostheim heißen? Ich höre noch heute Gemeindemitglieder aus Mainaschaff sich beklagen: „Wir Oscheffer sollen unter Kleinostheim „firmieren“? Dann sind wir nur ein Anhängsel. Das tut richtig weh!“ Es waren also gemeindepädagogoische Gründe, die uns nach einem neuen, die drei Orte zusammen führenden Namen suchen ließen. Es sollte ein Name sein, der verbindet. Zu etwas Neuem integriert. Irgendjemand muss dabei auf den Namen des Evangelisten Markus gekommen sein, den Namenspatron der Kleinostheimer Kirche. Könnte das nicht ein Name für die neue Kirchengemeinde sein? Kirchengemeinde St. Markus?
Geht man von der Vielzahl der biblischen Evangelisten aus, sind im Bereich der Gesamtkirchengemeinde Aschaffenburg drei Evangelisten bereits vergeben: Matthäus in Aschaffenburg / Schweinheim, Lukas in Aschaffenburg / Leider und Johannes in Goldbach. Übrig bleibt Markus. Ein Name, der keinen Ortsteil hervorhebt, betont oder bevorzugt. Ein Name, mit dem sich alle Mitglieder der neuen Gemeinde identifizieren können. Ein alter Name für eine neue Gemeinde. So kam es, dass „Markus“ sich im Gemeindealltag immer mehr durchgesetzt hat - bis hin zu Briefkopf und Internetauftritt - und auch in der Ökumene zu einer nach außen hin erkennbaren Größe geworden ist: St. Markus - das sind die Evangelischen in Kleinostheim, Mainaschaff und Stockstadt!
Einen Beschluss über den Gemeindenamen St. Markus hat der Kirchenvorstand meines Wissens nicht gefasst.
Die Sache mit dem Namen ist ein gelungenes Beispiel dafür, wie ein „interner Sprachgebrauch“, der sich in Jahren und Jahrzehnten bewährt hat und von vielen verwendet wird, dadurch zur quasi offiziellen Bezeichnung geworden ist.
...
Ich habe mich gefreut von Dir und Kleinostheim zu hören und grüße Dich und Euch alle recht herzlich!

Martin Eisen

Fotos oben:
1984 Gemeindefest in Kleinostheim
Dezember 1984 - die alte Markuskirche wird zum Gemeindesaal umgebaut.
24.03.1985 Einweihung des umgebauten Gemeindesaals

Treffpunkt Gemeinde Termine und Themen

Ereignisse in St. Markus 1982-1992

1982 Einführung Pfarrer Martin Eisen

1983 Pfarramt in der Kirchstraße 20 in Kleinostheim wird bezogen, Pfarramtssekretärin ist Doris Weigand

1983 Einführung Pfarrer z.A. Kurt Hyn

1984 Gründung des Posaunenchors

1984 Umbau der alten Markuskirche zum Gemeindesaal

1985 neuer Wandteppich über den Altar im Gemeindehaus in Stockstadt

1987 Korpus aus Lindenholz kommt an das Kreuz in der Markuskirche, geschnitzt von Rolf Felke aus Stadtlauringen

1988 neue Orgel für Gemeindehaus in Stockstadt

1988 Abschied von Pfarrer Kurt Hyn

1988 Einführung Pfarrer z.A. Bernd Kampf

1989 20 Jahre Gemeindehaus in Stockstadt

1990 Weihe der Glocken für Mainaschaff

1991 Abschied Pfarrer Bernd Kampf und Pfarrer Martin Eisen, Einführung Pfarrer z.A. Hans-Martin Meuß

1992 Einführung Pfarrerin Monika Arweck und Pfarrer Heinrich Arweck

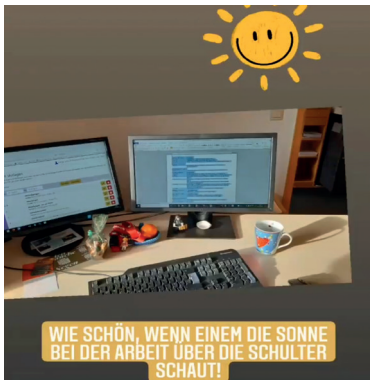
Folgt uns auf Instagram

Seit Oktober 2020 ist unsere Kirchengemeinde auch auf Instagram mit einem eigenen Kanal vertreten.
Wir berichten aus dem Gemeindeleben und teilen Freude und gute Gedanken in Bildern und Worten mit allen Interessierten.
Gerade in Zeiten, in denen reale Treffen schwierig sind, ist der Instagram-Kanal eine Möglichkeit in Kontakt zu bleiben.
Als Kirchengemeinde sind wir auf vielfältige Weise für Sie da! Schauen Sie mal rein und abonnieren „st.markuskirche“

Frühjahrssammlung Diakonie Bayern

Mit Ihrer Spende tragen Sie dazu bei, dass die Beratungsangebote der Diakonie weiterhin angeboten werden können.
Überweisen Sie Ihre Spende gerne auf das Konto der Kirchengemeinde. Wir leiten sie weiter. Herzlichen Dank!

Fotos oben:
1984 Weihnachten in der Markuskirche
1988 neue Orgel und neuer Wandteppich im Gemeindehaus in Stockstadt
Tischhussen in der Markuskirche
Beispielbild von unserem Instagram-Kanal st.markuskirche



Menschen aus unserer Gemeinde

Getauft wurden:

Bestattet wurden:

Kirchenbuchstatistik 2021:

Aufnahmen	4
Taufen	26
Konfirmanden	37
Trauungen	6
Bestattungen	41
Austritte	58

Wir sind für Sie da Ansprechpartner und Adressen

1. Pfarrstelle
Kleinostheim, Stockstadt
Pfarrer Thomas Abel
Schulstraße 1
63801 Kleinostheim
06027 8131
Thomas.Abel@elkb.de

2. Pfarrstelle -
Mainaschaff - vakant seit 01.09.2021

An der Senne 37
63814 Mainaschaff

www.st-markus-evangelisch.de

Pfarramt St. Markus
Schulstraße 1, 63801 Kleinostheim
06027 8131
Fax 06027 99928
pfarramt.kleinostheim@elkb.de

Öffnungszeiten im Pfarramt
Mo + Di 9–12 Uhr
Do 16–18.00 Uhr

Assistenz
Andrea Wiegand

Bankverbindung St. Markus
DE 79 7955 0000 0000 1826 00

Link zur Homapage

Link zu Instagram

Unsere Kirchen:
Markuskirche
Kirchstraße 38, 63801 Kleinostheim

Gemeindezentrum Mainschaff
An der Senne 37, 63814 Mainaschaff

Friedenskirche
Samperschlagstraße 3, 63811 Stockstadt

Kirchbauverein St. Markus
Vorstand Stefan Beck
Bankverbindung
DE40 5019 0000 4102 5251 70

Diakonieverein St. Markus
Vorstand Wolfgang Kühnel
Bankverbindung
DE10 5019 0000 4102 5212 48

Kindertagesstätte St. Markus
Anne-Frank-Straße 6, 63801 Kleinostheim
06027 990010
kita@markuskirche.de
www.kita-stmarkus.de

Waldwichtel St. Markus
Kinderkrippe und Waldkingergarten
Am Dreispitz 64, 63811 Stockstadt
06027 7868
kinderkrippe@markuskirche.de
www.waldwichtel-kinderkrippe.de

Kindertagesstätte Riesenglück
Waldkindergarten Fuchsbau
Max-Born-Straße 25, 63814 Mainaschaff
06021 4426600
riesenglueck@markuskirche.de
fuchsbau@markuskirche.de

Schwerpunktstelle Personal- und
Kita-Profilentwicklung

Pfarrerin Katharina Wagner
An der Senne 37
63814 Mainaschaff
0151 202 753 22
Kahtarina.Wagner@elkb.de